



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Interessentinnen und Interessenten
des DeCOVER Projektes,

das
DeCOVER-
Konsortium
möchte Ihnen

mit diesem Newsletter künftig regelmäßig aktuelle Entwicklungen und Hintergründe zum Forschungs- und Entwicklungsprojekt DeCOVER näher bringen.

DeCOVER ist ein Projekt, das der stetig wachsenden Nachfrage an aktuellen Datensätzen im Bereich Landbedeckung/ Landnutzung begegnet.

DeCOVER erfüllt dabei keinen Selbstzweck, vielmehr ist die starke Einbindung von Nutzern und die Berücksichtigung von Nutzeranforderungen zentraler Teil des DeCOVER-Selbstverständnisses.

In dieser ersten Ausgabe des Newsletters werden einleitend die Grundzüge des Projektes beleuchtet. In Zukunft werden Sie neben den aktuellen Informationen ebenfalls Schwerpunktthemen rund um DeCOVER erwarten können.

Informative Momente wünscht Ihnen herzlichst,

Klaus-Ulrich Komp
- Koordinator -

Inhalt

- 1. Das DeCOVER-Verbundvorhaben**
Grundlegende Aspekte zum Projekt
- 2. Aktuelle Entwicklungen**
Objektartenkatalog - Nutzeranforderungen
- 3. Erster DeCOVER-Nutzerworkshop**
Validierung vorliegender Ergebnisse durch Nutzer
- 4. Homepage/Nutzerportal**
Weiterführende Dokumente und Validierungstool
- 5. Das DeCOVER Team**

■ 1. Das DeCOVER-Verbundvorhaben Grundlegende Aspekte zum Projekt

Das ambitionierte Forschungs- und Entwicklungsprojekt DeCOVER ist ein vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) getragenes Verbundvorhaben, in das elf renommierte Partner ihre Kompetenzen einbringen.

Nach dem Start Anfang 2006 wird bis Mitte 2008 ein Konzept für Geoinformationsdienste entstehen, welche die Aktualisierung und Erstellung raumbezogener Fach- und Planungsdaten zur Landbedeckung ermöglichen.

Auf europäischer Ebene entwickeln [GMES-Projekte](#) Konzepte zur Verbesserung der Datensituation.

Ziel der DeCOVER-Dienste ist es nun, den nationalen Informationsbedarf der gesetzlich beauftragten Fachbehörden zu decken.

In dem Verbundvorhaben werden

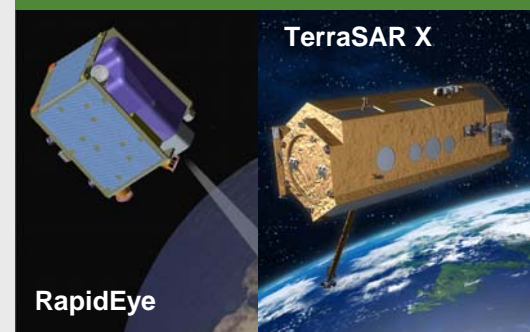
innovative und kosteneffiziente Verfahren der Fernerkundung sowie Methoden zur Überführung von Landbedeckungsinformation unterschiedlicher Datenquellen entwickelt.

Weiterführende grundsätzliche Informationen zum Projekt finden Sie auch auf der [Homepage](#) und in kompakter Form als [Informationsblatt](#).

Ist Ihr Interesse an einer aktiven Partizipation an DeCOVER geweckt? Dann zögern Sie nicht, mit uns in [Kontakt](#) zu treten.



Informationsgewinn durch Einbeziehung Optischer- und Radardaten



RapidEye

TerraSAR X

Nutzung modernster Sensoren

2. Aktuelle Entwicklungen Objektartenkatalog - Nutzeranforderungen

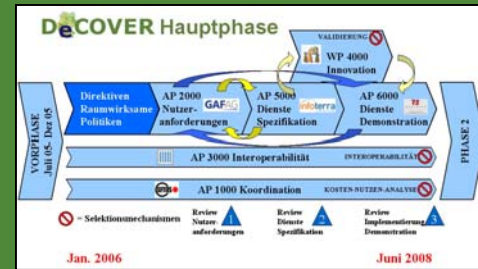
Als zentraler Ausgangspunkt für die Erstellung von DeCOVER Diensten ist ein gemeinsamer hierarchisch aufgebauter [DeCOVER-Objektartenkatalog](#) erstellt worden. Das DeCOVER Konzept unterscheidet dabei zwischen einem Geoinformationsdienst zur Bereitstellung national flächendeckender Landbedeckungsinformationen (Ausgangsdatensatz) und Diensten zur nutzerspezifischen Ergänzung und Erweiterung dieser Informationen (Ergänzungsdienste).

Die Bestandteile des Ausgangsdatensatzes wurden auf Basis der drei Komponenten (1) bestehende Nutzeranforderungen, (2) erste Kosten-Nutzen-Analysen und (3) Potential zur Aktualisierung und Unterstützung bestehender

Landbedeckungsdaten (Interoperabilitäts-Analyse) definiert.

Die Ergebnisse der [Nutzeranforderungs-Analyse](#) sind ab sofort auch auf der Homepage verfügbar.

Basierend auf den angesprochenen Faktoren wurde für den Ausgangsdienst eine zeitliche Auflösung von 36 Monaten, eine geometrische Auflösung von 10 m und eine Mindestkartierfläche von 1 ha als Arbeitsgrundlage festgesetzt und auf dem ersten DeCOVER Nutzer-Workshop (s.u.) diskutiert.



DeCOVER Projektlauf



DeCOVER Ausgangsdatensatz

3. Erster DeCOVER Nutzerworkshop Validierung von Ergebnissen durch die Nutzer

Am 19. und 20. September fand im Umweltbundesamt in Dessau der erste DeCOVER Nutzerworkshop statt.

Über 60 Nutzer aus verschiedensten Fachressorts informierten sich über das Projekt und diskutierten den aktuellen Projektstand.

Fachvorträge und Poster des Konsortiums veranschaulichten den Nutzern das DeCOVER Konzept und den ersten Vorschlag eines DeCOVER Objektartenkataloges.

Nutzer verschiedener administrativer Ebenen präsentierten ihre Erwartungshorizonte an das DeCOVER-Projekt. Innerhalb res-

sortspezifischer Diskussionsrunden erfolgte ein intensiver Austausch zwischen Konsortium und Nutzern.

Die Anregungen aus den Gesprächsrunden werden aktuell zur ersten Projekt-Validierung genutzt, um die Ausrichtung des Projekts weiter auf die Bedürfnisse der Nutzer zu fokussieren.

Die Präsentationen und ausführliche Dokumente zum Nutzerworkshop, einschließlich Validierungsbericht, finden Sie auf der DeCOVER-Homepage im [Nutzerportal](#).



Pausendiskussion im UBA-Atrium



Vortrags-Auditorium im Hörsaal des UBA

■ 4. Homepage/ Nutzerportal Dokumente und Validierungstool

Als projektinterne Informations- und Kommunikationsplattform wurde die DeCOVER-Homepage bereits zum Projektstart eingerichtet.

Die Homepage ist nun mit dem „[Nutzerportal](#)“ um einen Bereich erweitert worden, der eigens für interessierte Nutzer weiterführende Informationen und Dokumente bereitstellt.

So findet sich in diesem Portal auch ein „[Validierungstool](#)“ zum Objektartenvergleich. Damit haben Sie die Möglichkeit zur aktiven Projektpartizipation. Mit Hilfe dieses Online-Instruments können Sie die bisher diskutierten Bestandteile der DeCOVER-Dienste auf der Objektartenebene

vergleichen und deren Verknüpfung zu weiteren im Projekt berücksichtigten Objektartenkatalogen (Corine Land Cover, BNTK, ATKIS, GMES) darstellen und kommentieren.

Bitte nutzen Sie dieses Werkzeug, um die aufgestellten Eigenschaften zu bewerten und zu gewichten, damit Ihr Kommentar und Ihr Input zur Verbesserung der bisherigen Entwicklungen genutzt werden kann.



■ 5. Das DeCOVER Team



Impressum

© Der DeCOVER-Newsletter ist eine online-Publikation des DeCOVER-Konsortiums.

Redaktion und Grafik:
EFTAS Fernerkundung
Technologietransfer GmbH
Ostmarkstraße 92
48145 Münster

Die An- oder Abmeldung für den Erhalt des Newsletters ist an info@de-cover.de mit dem Stichwort „An- bzw. Abmeldung DeCOVER-Newsletter“ in der Betreffzeile zu richten. Das elektronisches Newsletter-Archiv ist abrufbar über <http://www.decover.info/>.

Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) FKZ :
50EE0521, 50EE0522, 50EE0523,
50EE0524, 50EE0525, 50EE0526,
50EE0527, 50EE0528, 50EE0529,
50EE0530